OSTEN
Festival in
Bitterfeld-Wolfen

Pressemappe Festival OSTEN 2022
Stand 5.05.2022

Inhalt

1 Pressemitteilung

2 Presseservice

3 Fakten

4 Ticketing

5 Spielorte

6 Produktionen & Termine

7 Hintergründe zum Festival & dem Verein Kulturpark

8 Künstler:innen

9 Kulturnetzwerk

10 Beteiligte Institutionen aus Bitterfeld-Wolfen

11 Förderer, Sponsoren & Unterstützer

1 Pressemitteilung

WELCOME TO BITTERFELD! Das Kunst-Festival OSTEN lädt zu einem vielfältigen Programm mit mehr als 70 Produktionen und Projekten nach Bitterfeld ein und startet den Kartenvorverkauf.

Bitterfeld-Wolfen, 5.05.2022 – Mit großer Vorfreude hat die Künstlerische Leitung des Festivals OSTEN, Aljoscha Begrich, Christine Leyerle und Ludwig Haugk, das Programm aus Theater, Musik, Film, Workshops, Gesprächen, Exkursionen und Installationen in einer Pressekonferenz bekannt gegeben. Vom **1. bis 17. Juli** erforscht und feiert das Festival für Kunst und gegenseitiges Interesse im und um den Kulturpalast in Bitterfeld den **„Osten“ als Landschaft der Veränderungen für Menschen, Natur und Zusammenleben**. Ein besonderer Fokus liegt auf der Geschichte der Arbeit und den Spuren, die diese Geschichte in die Landschaft gezeichnet hat.

Der Platz um den Kulturpalast verwandelt sich in einen außergewöhnlichen Ort: Das bei der Biennale Architettura 2021 ausgezeichnete Architekturbüro raumlabor berlin entwickelt, gemeinsam mit Partnern aus der Region, mit dem „**Atelier für gegenseitiges Interesse**“ ein Festivalzentrum. Der Kulturpalast selbst kann über einen Parcours, der mit Schubkarren an den Aufbau des Kulturpalastes erinnert, aus einer ungewöhnlichen Perspektive erkundet werden.

Mit dem „Bitterfelder Weg“ wurde im Kulturpalast Bitterfeld Geschichte geschrieben. Das Festival nimmt von der Idee aus den 50er Jahren, die Kunst und Arbeit näher zusammenbringen sollte, vor allem den Gedanken der **Begegnung** auf. Ein Projekt, das exemplarisch dafür steht, ist das WERKSORCHESTER des New-Yorker Komponisten und Dirigenten Ari Benjamin Meyers, das an das ehemalige Arbeiter-Sinfonie-Orchester im Kulturpalast anknüpft. Erwachsene ohne Vorkenntnisse treffen auf Schüler:innen der Musikschule Bitterfeld, die ihre Lehrer:innen werden.

Verbunden mit der Geschichte des „Bitterfelder Wegs“ ist auch die international gefeierte Installationskünstlerin Henrike Naumann. Ihr Großvater, der Maler Karl Heinz Jakob, leitete den Zeichenzirkel eines Volkseigenen Betriebs in Zwickau. Henrike Naumann möchte zum Festival nun einen eigenen **Zeichenzirkel** leiten. Doch statt Werktätigen bei der Arbeit wird bei ihr Mobiliar aus den 90ern im Fokus stehen, als Symbol von politischen Umbrüchen und persönlicher Erfahrung.

Die persönliche Erfahrung steht ebenfalls im Mittelpunkt der Installation BLACKBOX WOLFEN von Tobias Zielony. Der bekannte Fotograf und Filmemacher sammelt Bilder und Stimmen von ehemaligen Beschäftigten der Agfa- und späteren Orwo-Filmfabrik in Wolfen. Für sein Kunstprojekt möchte Tobias Zielony ein fiktionales Archiv auf einem **Archivfilm** belichten, **der bis zu 1000 Jahre überdauert** und von der Geschichte des Films in Wolfen erzählt. Die Arbeit ist eine Kooperation mit dem Industrie- und Filmmuseum Wolfen und der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden und wird den ganzen Festivalzeitraum lang zu sehen sein.

Mit dem ehemaligen Haftarbeitslager in Bitterfeld setzt sich die Künstlerin Alison Shea von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in ihrem Kunstprojekt GRASNARBE auseinander. Hier waren hunderte Häftlinge untergebracht, die in den Braunkohlekombinaten und Chemiebetrieben der Region Zwangsarbeit verrichteten. Insgesamt fünf Studiengänge der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle arbeiten seit dem Wintersemester 2020/21 in Seminaren und Projekten am Festival. Hinzu kommen Kooperationen mit der Hochschule Anhalt, der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, der Bauhaus-Universität Weimar und der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Die **Förderung des künstlerischen Nachwuchses** ist ein besonderes Anliegen des Festivals.

Das Festival fragt auch nach den verbindenden und trennenden **Erfahrungen von Menschen aus postsozialistischen Gesellschaften**. Eine transnationale Perspektive nimmt hier zum Beispiel das Projekt COLLECTIVE PHOTO des ukrainischen Theaterregisseurs Dima Levytskyi ein. Da er selbst nicht vor Ort sein kann, plant er aus der Distanz eine Gruppenfoto-Performance, als Geste der Einheit und als Geste der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine.

Den Abschluss des Festivals stellt die **Bitterfelder Premiere des Dokumentarfilms SEHNSUCHT NACH BITTERFELD** (1992) dar. Die Filmemacher Ralf Höpfner und Thomas Freundner zeigen darin die letzten Monate der DDR und das erste Jahr der Deutschen Einheit in Bitterfeld. Im Anschluss an die Vorführung gibt es ein Gespräch mit einigen der Menschen aus dem Film. Wie werden sie an diese Zeit zurückdenken, mehr als 30 Jahre nach der Entstehung?

Besondere Formate laden dazu ein, das Festivalgelände und darüber hinaus auch Bitterfeld und Wolfen zu entdecken. Besucher:innen erwarten unterhaltsame **Treffen mit Künstler:innen** am Strand des Goitzschesees, **Workshops**, **Ausflüge** an interessante Orte der Bitterfelder Industriegeschichte und -gegenwart und **Gespräche** zu einer Frage des Tages. Auf dem Festivalgelände wird es einen **Gemeinschaftsgarten** geben und viel zu sehen, sowie die Möglichkeit, bei Kaffee, Kuchen oder Kaltgetränken über früher und die Zukunft ins Gespräch zu kommen. Am zweiten Festival-Wochenende gibt es ein Programm speziell für Kinder und Familien. Es lohnt sich, Zeit mitzubringen. Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Festival-Website www.osten-festival.de.

OSTEN ist **eine Idee des Kulturpark e.V**. Der Verein ist Träger und Veranstalter des Festivals. Er engagiert sich für den Aufbau und die Vernetzung kultureller Strukturen im Osten Deutschlands. Die Vorstandsmitglieder Aljoscha Begrich, Christine Leyerle und Ludwig Haugk sind die Künstlerische Leitung des Festivals.

Hinter dem Festival steht **ein breites Netzwerk aus regionalen und überregionalen Kulturinstitutionen**: Akademie der Künste Berlin, Anhaltisches Theater Dessau, Bauhaus-Universität Weimar, Bernhard-Franke-Förderverein e. V., Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Ferropolis, Galerie am Ratswall Bitterfeld, Hochschule Anhalt, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Kreismuseum Bitterfeld, Kulturbahnhof Tannepöls, Kulturpalast Bitterfeld, Kunsthalle Baden-Baden, Köthener Bachfesttage, Köthener Schlossbund, MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld, Schauspiel Leipzig, Staatliche

Hochschule für Musik Trossingen, Staatsschauspiel Dresden, Stiftung Bauhaus Dessau, Theater Magdeburg, Umweltbundesamt, Werkleitz Gesellschaft e.V.

OSTEN wird gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Bundeszentrale für politische Bildung, LOTTO Sachsen-Anhalt, der Kunststiftung Sachsen-Anhalt und der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bitterfeld-Wolfen „Stadt mit Courage leben!“ aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Zu den Sponsoren zählen der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, die Kulturpalast GmbH, das Autohaus Grimm und der Baumarkt Thomas Philipps in Bitterfeld. Unterstützt wird das Festival von der Stadt Bitterfeld-Wolfen sowie dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Die Website www.osten-festival.de wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Neustart Kultur, die Kulturstiftung der Länder und die Kultur.Gemeinschaften.

Tickets für Theaterstücke und Filme können ab sofort auf www.osten-festival.de erworben werden sowie ab Donnerstag, dem 12. Mai, in der Stadt- und Tourismusinformation der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Viele Veranstaltungen sind kostenfrei.

Wir bitten um redaktionelle Verwendung der Meldung und die Aufnahme des Festivals in Ihre Veranstaltungskalender. Melden Sie sich gerne per E-Mail an presse@osten-festival.de für unseren Presseverteiler an.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Kulturpark e.V.
Platz der Deutschen Einheit 4a
06792 Sandersdorf-Brehna

Ansprechpartnerin:
Daniela Schulze
Tel.: 0157-50664893
E-Mail: presse@osten-festival.de

2 Presseservice

Das detaillierte Programm mit Texten zu allen Produktionen finden Sie auf unserer Website www.osten-festival.de.

Im Pressebereich unserer Website wird nachträglich auch diese Pressemappe, ergänzt um Zitate aus der Veranstaltung, als PDF zum Download bereitstehen. Dort finden Sie zudem eine Auswahl von druckfähigem und honorarfreiem Bildmaterial, das stetig erweitert wird.

Audio- und Videomaterial ausgewählter Produktionen steht kurz vor Festivalbeginn zur Verfügung. Wir bemühen uns, Ihnen bei Bedarf auch früher Material zur Verfügung zu stellen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung für das Festival ab Anfang Juni.

Kontakt:
Kulturpark e.V.
Platz der Deutschen Einheit 4a
06792 Sandersdorf-Brehna

Ansprechpartnerin:
Daniela Schulze
Tel.: 0157-50664893
E-Mail: presse@osten-festival.de

3 Fakten

Festival OSTEN 2022
Fr 1. Juli – So 17. Juli
Kulturpalast Bitterfeld

Zum Festivalteam gehören:
Christine Leyerle, Ludwig Haugk & Aljoscha Begrich (Künstlerische Leitung)
Susanne Beyer (PR & Administration)
Anne Diestelkamp (Künstler:innenbetreuung & Mitarbeit Programm)
Eva Hüster (Referentin Künstlerische Leitung)
Bodo Jan Maier (Technische Leitung)
Olaf Nachtwey (Künstlerische Produktionsleitung)
Martin Naundorf (Mitarbeit Produktionsteam)
Daniela Schulze (Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Torsten Illner & Tobias Jacob (Grafik)
Patrick Kennedy (Projektkoordination Website)
Christoph Selbach (Programmierung Website)
Lisa Rüger (Ausstattung)
Amelie Sabbagh (Ausstattung)

- 7 Spielorte sowie weitere Ausflüge an Orte der Bitterfelder Industriegeschichte und -gegenwart
- mehr als 70 Produktionen und Projekte
- mehr als 60 Künstler:innen
- mehr als 150 Studierende
- mehr als 20 kooperierende Kulturinstitutionen
- 2 Premieren und eine Bitterfelder Premiere
- 1 Parcours durch den Kulturpalast
- 7 Morning Clubs
- 7 Ausflüge mit Künstler:innen
- 10 Workshops
- 10 Gespräche zur Frage des Tages

4 Ticketing

Tickets für unsere Veranstaltungen gibt es auf www.osten-festival.de und in der Stadt- und Tourismusinformation der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Der Ticketpreis beträgt 16 €/ermäßigt 8 €. Ein Großteil der Veranstaltungen ist frei zugänglich ohne Eintritt.

Ermäßigung
Der ermäßigter Ticketpreis gilt bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises auf allen Plätzen nach Verfügbarkeit für:
Empfängerinnen von ALG-II, Geflüchtete und Inhaber:innen eines Sparling Tickets
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bzw. Schüler:innen, Auszubildende und Studierende bis 29 Jahre
Rentner:innen
Besucher:innen mit Schwerbehindertenausweis (freier Eintritt für Begleitpersonen bei Merkzeichen B)

Kartenverkauf online

Tickets für unsere Veranstaltungen können auf www.osten-festival.de über den Dienstleister Love your Artist erworben werden. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die AGB sowie die Informationen zur allgemeinen Datenverarbeitung können unter www.osten-festival.de eingesehen werden.

Kartenverkauf vor Ort ab 12. Mai

Stadt- und Tourismusinformation der Stadt Bitterfeld-Wolfen
OT Stadt Bitterfeld
Markt 7
06749 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 6660-317 und 03494 6660-318
E-Mail: tourismus@bitterfeld-wolfen.de

Öffnungszeiten:
Montag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Kartenverkauf im Kulturpalast Bitterfeld
Kulturpalast
Parsevalstraße 2A
06749 Bitterfeld-Wolfen

Während des Festivalzeitraums können Tickets im Festivalzentrum am Kulturpalast erworben werden.

Abonnieren Sie den Newsletter oder folgen Sie @festival_osten #festivalosten auf Instagram und @Festival.OSTEN auf Facebook und erhalten Sie aktuelle Informationen über zusätzliche Karten und Last-Minute-Angebote.

5 Spielorte

Festival OSTEN 1.-17. Juli 2022

Spielorte

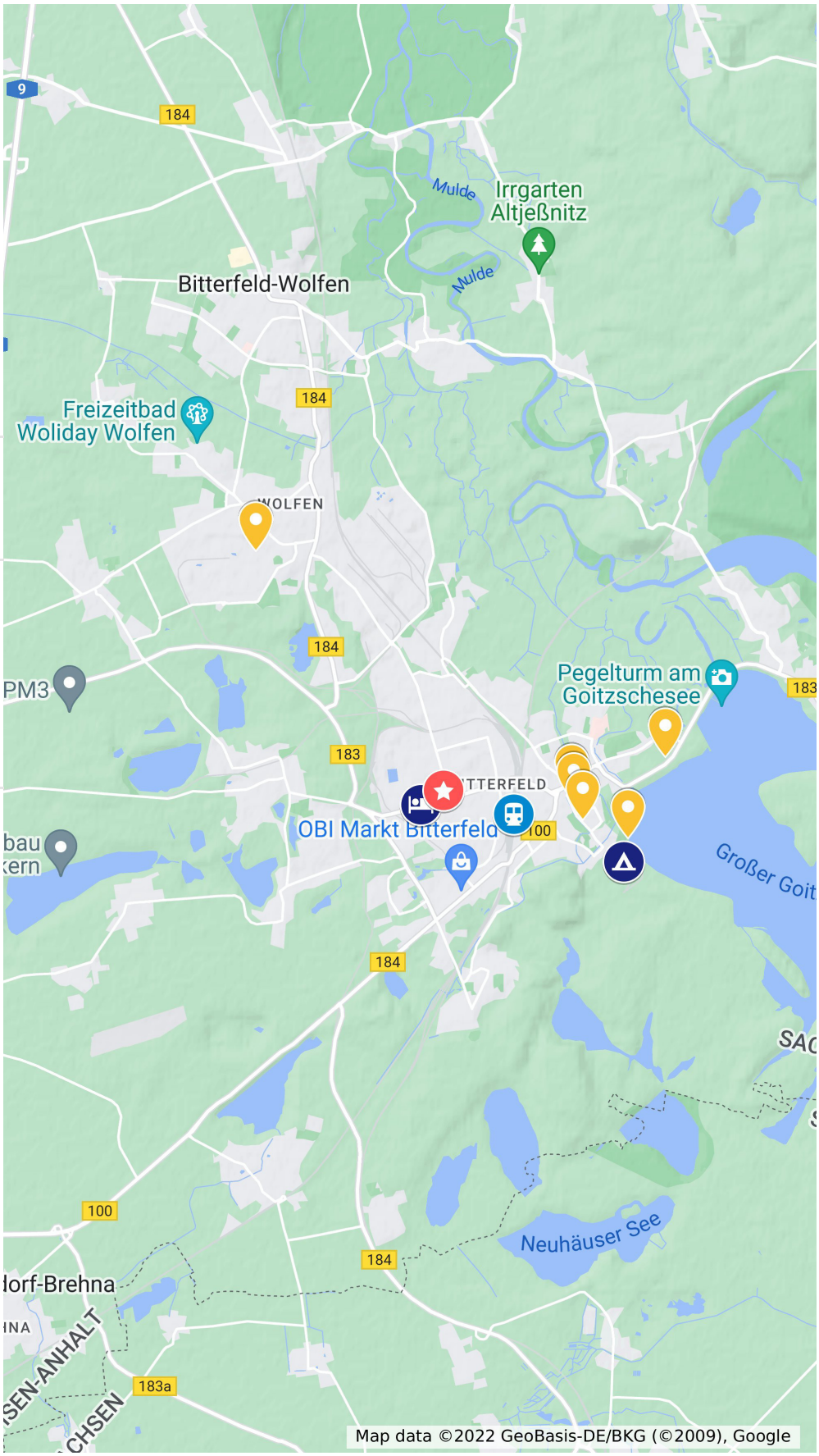
- Kulturpalast Bitterfeld
- Galerie am Ratswall
- Wasserzentrum Bitterfeld
- Kreismuseum Bitterfeld
- Industrie- und Filmmuseum Wolfen
- Badestrand Goitzsche
- Burgstraße 12

Verkehrspunkte

- Bahnhof Bitterfeld

Übernachtung

- Camping und Ferienpark Goitzsche GmbH & Co. KG
- Hotel Bitterfelder Hof



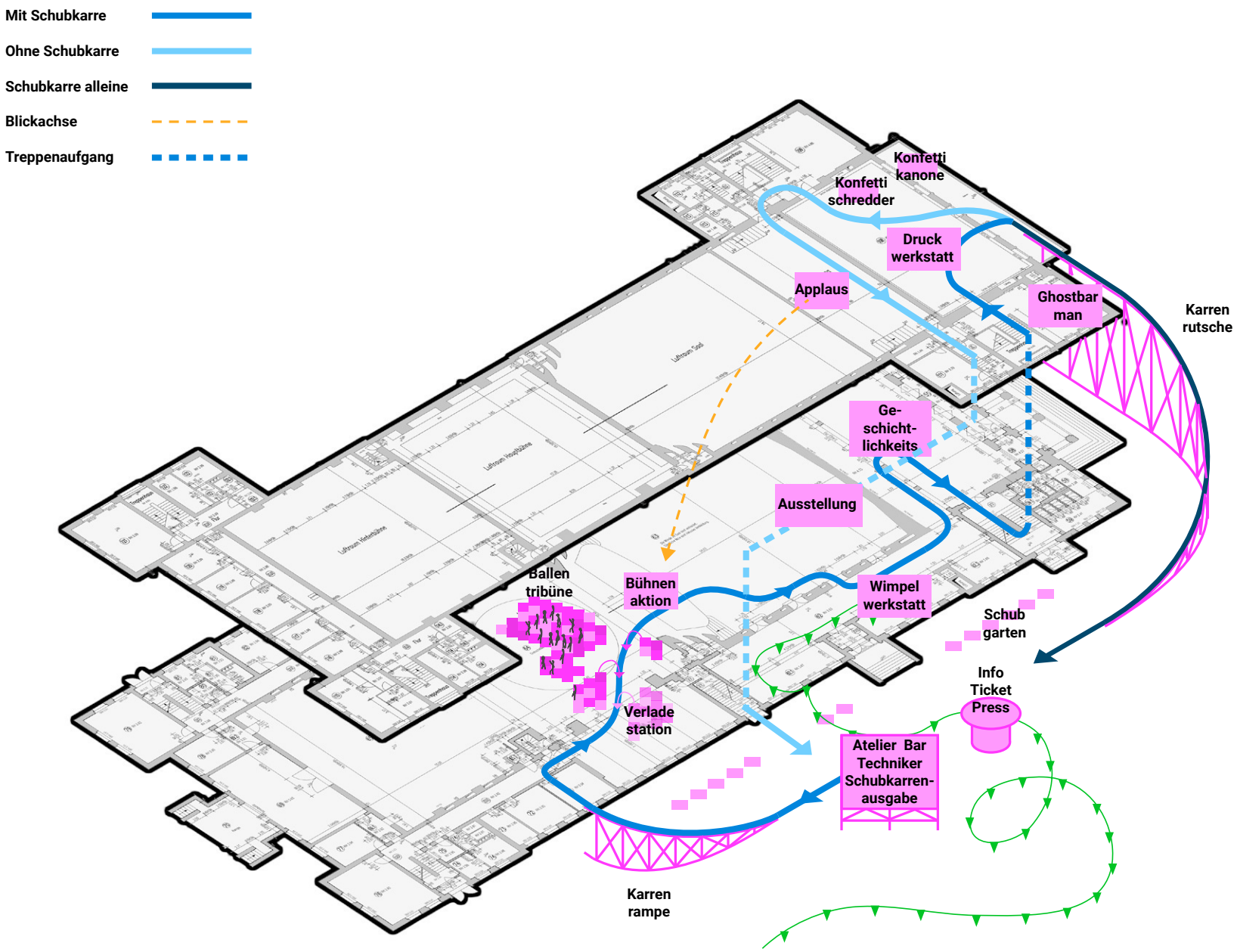
Festivalzentrum Osten

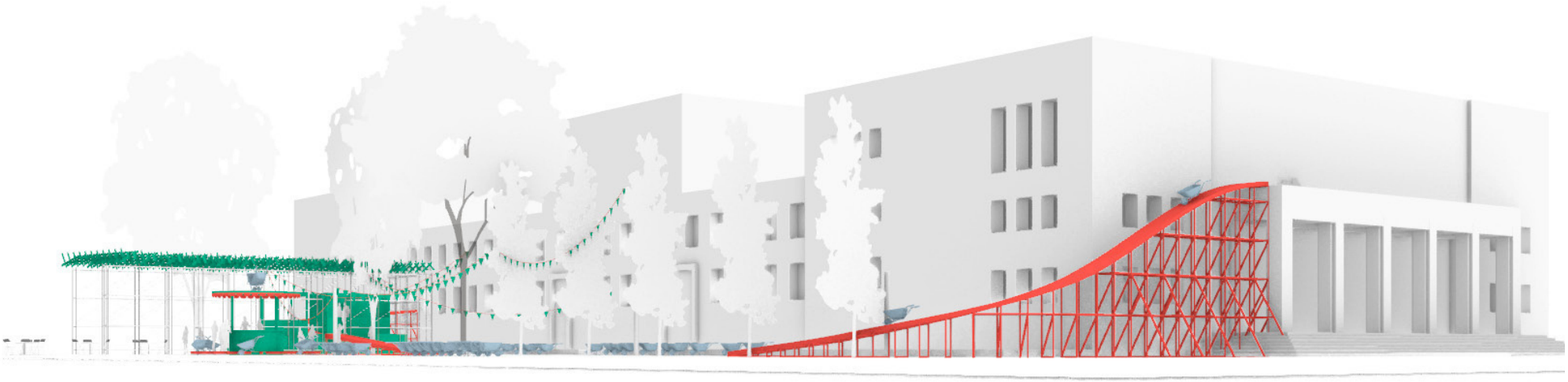
Stand: 12.01.2022

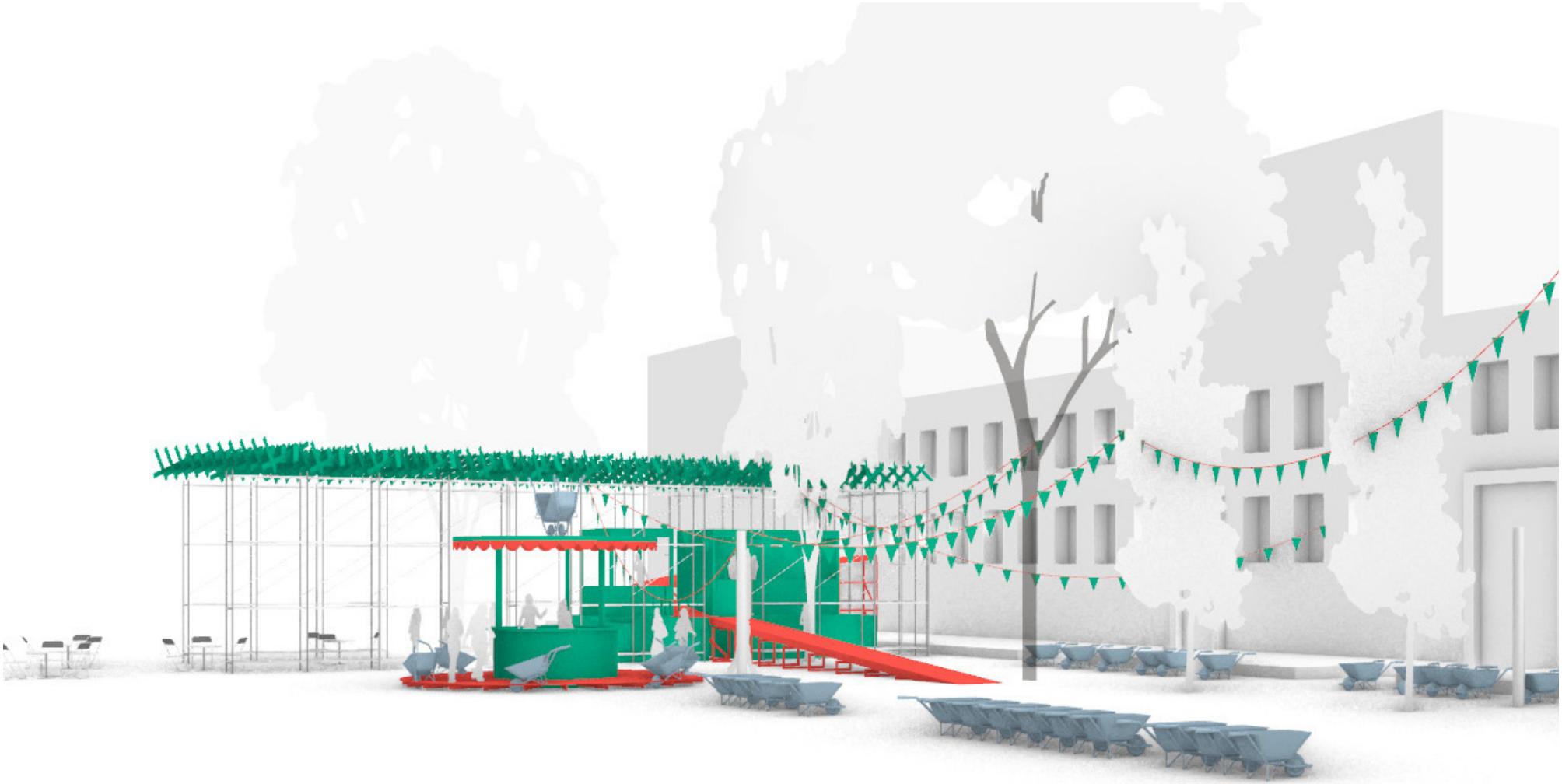
raumlaborberlin
Benjamin Foerster-Baldenius

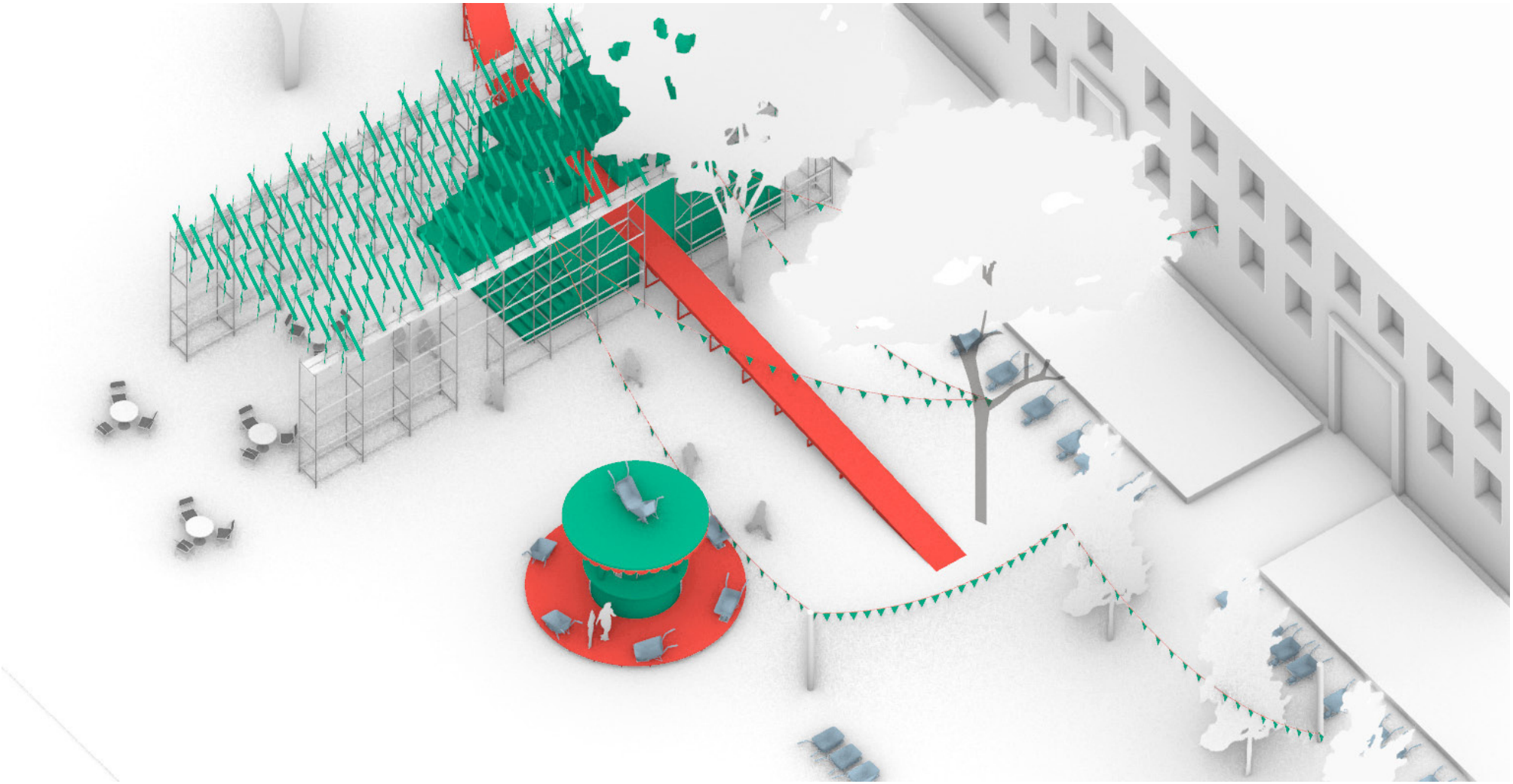
lfm2
Christian Göthner

la relève
Jan Schlake


Mit Schubkarre
Ohne Schubkarre
Schubkarre alleine
Blickachse
Treppenaufgang
Konfetti kanone
Konfetti schredder
Druck werkstatt
Applaus
Ghostbar man
Karren rutsche
Ge-schicht-lichkeits
Ausstellung
Ballen tribüne
Bühnen aktion
Wimpel werkstatt
Schub garten
Info Ticket Press
Verlade station
Atelier Bar Techniker Schubkarren-ausgabe
Karren rampe







6 Produktionen & Termine

Besondere Formate

MORNING CLUB: An jedem Festivalmorgen laden Künstler:innen um 10 Uhr zu einem unterhaltsamen Treffen an den Strand des Goitzschesees. Von Bernsteintauchen bis Synchronschwimmen ist alles möglich. Heute ein Naherholungsgebiet mit hoher Wasserqualität, war der See früher eine Heidelandschaft. Ab den 1960er Jahren wurde hier in großem Stil Braunkohle abgebaut. Die Dörfer Niemegk und Döbern fielen den Baggern zum Opfer. Beim Hochwasser 2002 wurde die Grube innerhalb von sieben Tagen geflutet.

WORKSHOPS: Ein Workshop ist eine Werkstatt, also ein Raum, um zusammen tätig zu sein. Im Unterschied zu Gesprächen, Performances und Konzerten geht es hier also darum aktiv mitzumachen. OSTEN bietet viele solcher Möglichkeiten. Für einige muss man sich längerfristig anmelden und Zeit mitbringen, an anderen Workshops kann spontan teilnehmen, wer gerade vor Ort und in Stimmung ist.

AUSFLÜGE: Jeden Tag gibt es einen Ausflug in die Umgebung. Die Touren starten am Kulturpalast und enden hier auch. Sie dauern maximal 90 Minuten. Begleitet werden die Ausflüge von Menschen, die sich auskennen und Künstler:innen, die besondere Orte ausgewählt haben, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Hinter jedem Straßennamen, jeder Brache und jedem Gebäude steckt eine Geschichte. Ein paar wenige davon wollen wir sammeln und erzählen.

FRAGE DES TAGES: An jedem Festivaltag widmet sich ein Gespräch der FRAGE DES TAGES. Wie lässt sich die Transformation erzählen? Was kann Kunst zum gesellschaftlichen Dialog beitragen? Was haben Klimawandel und Rechtsradikalismus miteinander zu tun? Wie vergleichbar sind die Erfahrungen von Menschen aus den ehemals sozialistischen Ländern Mittel- und Osteuropas? Im Festivalzentrum am Kulturpalast, dem ATELIER FÜR GEGENSEITIGES INTERESSE, kommen wir vor oder nach den Vorstellungen auf der Bühne zusammen und suchen den Austausch über das an dem jeweiligen Tag Erlebte zwischen Künstler:innen und Besucher:innen.

Teil des Parcours im Kulturpalast

BILDERWELT BITTERFELD: Julia Schmidt und Artur Zalewski sammeln für ihre Installation BILDERWELT BITTERFELD Bilder, Stoffe und Eindrücke von gestern und heute, um sich ein Bild von Bitterfeld-Wolfen und den Menschen, die hier leben, zu machen.
1.-16.07.

AUS SICHT DES ARCHIVS: 1990 verschwand die DDR - ist der Umbruch in den Archiven der Städte gespeichert? Sven Johne und Falk Haberkorn haben in sechs Stadtarchiven von Industriestädten in Sachsen-Anhalt recherchiert. In ihrer Installation lassen sie das Nichtdokumentierte sichtbar werden.
1.-3. Juli, 7.- 10. Juli, 15.-16. Juli

BLACKBOX WOLFEN: Fotograf und Filmemacher Tobias Zielony sammelt Bilder und Stimmen von ehemaligen Beschäftigten der Agfa- und späteren Orwo-Filmfabrik, die insbesondere in den Dunkelräumen unter extremen Bedingungen gearbeitet haben. Seine Eindrücke hält er in einem fiktionalen Archiv fest, das auf einem besonderen Archivfilm bis zu 1000 Jahre überdauert.
1.-3. Juli, 7.- 10. Juli, 15.-16. Juli

FÜNF TAUBEN FÜR DEN FRIEDEN: Die Arbeiterwohnstadt Wolfen-Nord war nicht nur eines der Vorzeige-Plattenbauviertel der DDR, sondern auch Plateau für eine Vielzahl von Kunstwerken im öffentlichen Raum. Martin Malescha erforscht mit Viertklässler:innen der Grundschule Steinfurth die Kunstwerke des sozialistischen Realismus ihrer Schule. Seine Dokumentation ist Teil des Parcours.
2.-3. Juli, 7.- 10. Juli, 15.-16. Juli

SCHUBKARTE: Auf die Frage nach der ganz persönlichen Stadtkarte gibt es genauso viele Antworten wie es Menschen gibt, die in Bitterfeld und Wolfen leben. Für das Festival OSTEN hält sich Lucila Guichon einen Tag lang am Markt auf und entwickelt mit ihren Gesprächspartner:innen eine vielschichtige Karte, die vom Leben in Bitterfeld und Wolfen berichtet. Ihre Karte zeigt sie im Parcours.
2.-3. Juli, 7.- 10. Juli, 15.-16. Juli

BITTERFELDER HOF: Henrike Naumann gründet für einen Tag einen Zeichenzirkel im Hotel Bitterfelder Hof. Im Fokus stehen Möbel aus der Zeit nach der Wende. Denn für die Künstlerin sind Möbel Träger von politischer und persönlicher Erzählung. Die Zeichnungen der Teilnehmenden zeigen wir im Parcours.
2.-3. Juli, 7.- 10. Juli, 15.-16. Juli

STADT - RAUM - STRUKTUR: Im Modul “2D / Zeichnen und bildnerisches Gestalten” des Studiengangs Design-Grundlagen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle liegt der Schwerpunkt auf dem Experiment und der Naturbeobachtung. Die Studierenden werden das Festival-Geschehen in ihren Zeichnungen dokumentieren und im Parcours aushängen.
7.- 10. Juli, 15.-16. Juli

Weitere Installationen:

NOWHERE IS HOME: Mit einem Auto vor dem Kulturpalast setzt Manaf Halbouni ein Zeichen für den Verlust, aber auch für die Widerstandskraft der mehr als 50 Millionen vertriebenen Menschen auf der Welt, die gezwungen sind, in aller Eile ein paar liebgewonnene Habseligkeiten in ein Auto zu packen, bevor sie vor Krieg, Naturkatastrophen oder Konflikten fliehen.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast

Audiowalks:

Ab 1. Juli, 15 Uhr, bis zum 17. Juli rund um die Uhr: SCHICHTEN / SHIFTS: Audiowalk mit Geschichten ehemaliger Arbeiter:innen aus Braunkohletagebau und Chemieindustrie
Ort: Orte in und um Bitterfeld-Wolfen, die noch bekannt gegeben werden
Ab 1. Juli, 15 Uhr, bis zum 17. Juli rund um die Uhr: LÄSUREN: Audiowalk durch das unwegsame Gelände zwischen Greppin und Silbersee
Ort: Orte in und um Bitterfeld-Wolfen, die noch bekannt gegeben werden

Veranstaltungen

Freitag, 1. Juli

15:00 Uhr Festival-Eröffnung: WELCOME TO BITTERFELD
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
15:00 - 19:00 Uhr PARCOURS: Mit Schubkarren Kunst im Kulturpalast entdecken.
Ort: Parcours im Kulturpalast
15:00 - 19:00 Uhr BUCHSTABENWERKSTATT: Zusammen Wörter für Bitterfeld finden mit der Bildenden Künstlerin Cécile Belmont.
Ort: Kleiner Saal im Kulturpalast
15:30 - 17:00 Uhr AUSFLUG mit der Fotografin Franziska Klose nach Petersroda in die Industriefolgelandschaft.
Ort: Start am Kulturpalast, streckenweise Busfahrt
16:00 - 17:00 Uhr ERFRISCHUNGSRAUM 2: DIE BESCHREIBUNG DES ZIRKELS Schreibworkshop mit dem Künstler Trakal von der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig zur ostdeutschen Erfahrung von Arbeit.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
17:00 - 18:00 Uhr COLLECTIVE PHOTO: Gruppenfoto-Performance mit dem ukrainischen Theaterregisseur Dima Levytskyi als Geste der Einheit und der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
18:00 - 19:00 Uhr WELCOME TO BITTERFELD: Gespräch mit der Künstlerischen Festival-Leitung, Aljoscha Begrich, Christine Leyerle & Ludwig Haugk über die Arbeit am Festival OSTEN.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
22:00 - 23:00 Uhr FRAGE DES TAGES: Was heißt soziale und industrielle Transformation?*Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast*
23:00 Uhr - 24:00 Uhr ERFRISCHUNGSRAUM 2: LETZTE RUNDE: Barbetrieb von Studierenden der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig in Anlehnung an den alten Erfrischungsraum im Kulturpalast.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast

Samstag, 2. Juli

10:00 - 11:00 Uhr MORNING CLUB mit dem darstellenden Architekten Benjamin Förster Baldenius.
Ort: Badestrand Goitzsche

14:00 - 18:00 Uhr BITTERFELDER HOF: Zeichenworkshop mit Installationskünstlerin Henrike Naumann zu Möbeln aus der Nachwendezeit.
Ort: Bitterfelder Hof, Start am Kulturpalast
14:00 - 18:30 Uhr PARCOURS: Mit Schubkarren Kunst im Kulturpalast entdecken.
Ort: Parcours im Kulturpalast
14:00 - 18:30 Uhr BUCHSTABENWERKSTATT Zusammen Wörter für Bitterfeld finden mit der Bildenden Künstlerin Cécile Belmont.
Ort: Kleiner Saal im Kulturpalast
15:00 - 16:00 Uhr SCHICHTEN / SHIFTS: GESPRÄCH mit Fotografin Franziska Klose und dem Feature- und Hörspielautor Lorenz Hoffmann über die verschwundenen Arbeitslandschaften Braunkohletagebau und Chemieindustrie.
15:00 - 16:30 Uhr AUSFLUG mit den Künstler:innen Julia Schmidt & Arthur Zalewski nach Wolfen.
Ort: Start am Kulturpalast, streckenweise Busfahrt
16:00 - 17:00 Uhr ERFRISCHUNGSRAUM 2: IT DOES NOT HAVE TO BE THE CONCRETE YET!: Gespräch mit dem Künstler:innenkollektiv ZEFAK von der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig über ortsbezogene, künstlerische Forschung am Beispiel des Kellers im Kulturpalast.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
17:00 - 18:00 Uhr FRAGE DES TAGES: Wie lässt sich Strukturwandel abbilden?
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
21:30 Uhr - 23:00 Uhr KONZERT Brigade Futur III & Spielvereinigung Süd
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
23:00 Uhr - 24:00 Uhr ERFRISCHUNGSRAUM 2: LETZTE RUNDE: Barbetrieb von Studierenden der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig in Anlehnung an den alten Erfrischungsraum im Kulturpalast.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast

Sonntag, 3. Juli

10:00 - 11:00 Uhr MORNING CLUB mit Installationskünstlerin Henrike Naumann.
Ort: Badestrand Goitzsche
14:00 - 15:00 Uhr FÜHRUNG DURCH DEN KULTURPALAST mit Inhaber Matthias Gossler.
Ort: Kulturpalast
14:00 - 19:00 Uhr PARCOURS: Mit Schubkarren Kunst im Kulturpalast entdecken.
Ort: Parcours im Kulturpalast
14:00 - 19:00 Uhr BUCHSTABENWERKSTATT: Zusammen Wörter für Bitterfeld finden mit der Bildenden Künstlerin Cécile Belmont.
Ort: Kleiner Saal im Kulturpalast
15:00 - 16:00 Uhr SCHUBKARTE: Lecture mit Künstlerin Lucila Guichon zur persönlichen Stadt-Wahrnehmung der Bitterfelder:innen anhand einer Stadtkarte.
17:00-18:00 Uhr FRAGE DES TAGES 1: Was eint, was trennt Menschen im Osten Europas?
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
19:00-20:00 Uhr BITTER FIELDS: Recherche-Revue vom Performance-Kollektiv les dramaturx zum Zusammenhang zwischen dem Erstarken der politischen Rechten und dem

Klimawandel.
Ort: Bühne im Kulturpalast
20:00-21:00 Uhr FRAGE DES TAGES 2: Wenn es für alle nicht reichen wird, dann wenigstens zuerst für uns?
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
21:00 Uhr - 22:00 Uhr ERFRISCHUNGSRAUM 2: LETZTE RUNDE: Barbetrieb von Studierenden der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig in Anlehnung an den alten Erfrischungsraum im Kulturpalast.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast

Donnerstag, 7. Juli

16:00 - 19:00 Uhr PARCOURS: Mit Schubkarren Kunst im Kulturpalast entdecken.
Ort: Parcours im Kulturpalast
16:00 - 19:00 Uhr BUCHSTABENWERKSTATT: Zusammen Wörter für Bitterfeld finden mit der Bildenden Künstlerin Cécile Belmont.
Ort: Kleiner Saal im Kulturpalast
16-17:30 PREMIERE: BACH IN BITTERFELD: Spektakuläres Klangereignis mit barocken und industriellen Klängen von den Köthener Bachfesttagen und Studierenden der Staatliche Hochschule für Musik Trossingen.
Ort: Wasserzentrum Bitterfeld
16:00 - 19:00 Uhr KUNSTWELTEN: DAS GRÖSSTE THEATER DER WELT: Ein Jahrmarkt zum Staunen und Feiern von den Künstler:innen Moritz Nitsche und Kristiane Petersmann mit Schüler:innen der Sonnenlandschule Wolfen.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
18:00-19:00 (be)STIMMUNG des Ortes als CHOR
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
19:30 - 20:30 Uhr MUND-STÜCK WORKSHOP-PRÄSENTATION: Ergebnis-Präsentation eines viertägigen Workshops von den Performance-Künstler:innen Ant Hampton und Rita Pauls zur Aneignung von Sprache.
Ort: Bühne im Kulturpalast
21:00 - 22:00 Uhr **FRAGE DES TAGES**: Zeit für neue Bitterfelder Wege?
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast

Freitag, 8. Juli

10:00 - 11:00 Uhr MORNING CLUB mit den Performancekünstler:innen Ant Hampton und Rita Pauls.
Ort: Badestrand Goitzsche
14:00 - 18:00 Uhr BACH IN BITTERFELD: Spektakuläres Klangereignis mit barocken und industriellen Klängen von den Köthener Bachfesttagen und Studierenden der Staatliche Hochschule für Musik Trossingen.
Ort: Wasserzentrum Bitterfeld
16:00 - 17:30 Uhr AUSFLUG mit der Fotografin Isa Rosenberger nach Wolfen.
Ort: Start am Kulturpalast, streckenweise Busfahrt
16:00 - 19:00 Uhr PARCOURS: Mit Schubkarren Kunst im Kulturpalast entdecken.
Ort: Parcours im Kulturpalast

16:00 - 19:00 Uhr BUCHSTABENWERKSTATT: Zusammen Wörter für Bitterfeld finden mit der Bildenden Künstlerin Cécile Belmont.
Ort: Kleiner Saal im Kulturpalast
16:00 - 19:00 Uhr KUNSTWELTEN: DAS GRÖSSTE THEATER DER WELT: Ein Jahrmarkt zum Staunen und Feiern von den Künstler:innen Moritz Nitsche und Kristiane Petersmann mit Schüler:innen der Sonnenlandschule Wolfen.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
18:00 - 19:00 Uhr GRASNARBE: Recherche-Präsentation von Künstlerin Alison Shea von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zum DDR-Haftarbeitslager Bitterfeld.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
19:30 - 20:30 Uhr PREMIERE: WERKSORCHESTER: Performance des Generationen-Orchesters von Komponist und Dirigent Ari Benjamin Meyers mit der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen.
Ort: Bühne im Kulturpalast
21:00 - 22:00 Uhr FRAGE DES TAGES: Wie verändern sich Arbeit und das Bild vom Tätigsein?
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast

Samstag, 9. Juli

10:00 - 11:00 Uhr MORNING CLUB mit Fotograf Tobias Zielony.
Ort: Badestrand Goitzsche
14:00 - 15:00 Uhr FÜNF TAUBEN FÜR DEN FRIEDEN: Ergebnis-Präsentation eines Workshops von Fotograf Martin Maleschka und Schüler:innen der Grundschule Steinfurth zu baubezogener Kunst der DDR.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
14:00 - 17:00 Uhr KUNSTWELTEN: DAS GRÖSSTE THEATER DER WELT: Ein Jahrmarkt zum Staunen und Feiern von den Künstler:innen Moritz Nitsche und Kristiane Petersmann mit Schüler:innen der Sonnenlandschule Wolfen.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
14:00 - 19:00 Uhr PARCOURS: Mit Schubkarren Kunst im Kulturpalast entdecken.
Ort: Parcours im Kulturpalast
14:00 - 19:00 Uhr BUCHSTABENWERKSTATT: Zusammen Wörter für Bitterfeld finden mit der Bildenden Künstlerin Cécile Belmont.
Ort: Kleiner Saal im Kulturpalast
16:00 - 20:00 Uhr BACH IN BITTERFELD: Spektakuläres Klangereignis mit barocken und industriellen Klängen von den Köthener Bachfesttagen und Studierenden der Staatliche Hochschule für Musik Trossingen.
Ort: Wasserzentrum Bitterfeld
18:00 - 19:00 Uhr „ICH MACH EIN LIED AUS STILLE“: Eine Stunde für Eva Strittmatter mit der Schriftstellerin Mely Kiyak und dem Komponist und Bağlamaspieler Nevzat Akpınar.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
16:00 - 17:30 Uhr EIN DENKMAL FÜR DAS FRAUENZENTRUM – **REVISITED:** Film und Gespräch mit der Fotografin Isa Rosenberger und Frauen aus Wolfen.
Ort: Metall-Labor "Dr. Adolf Beck" Bitterfeld-Wolfen, Start am Kulturpalast

19:30 - 20:30 Uhr MUND-STÜCK: Theaterstück von den Performance-Künstler:innen Ant Hampton und Rita Pauls zur Frage „Was, denken Sie, sollte einmal gesagt werden?“ und der Aneignung von Sprache.
Ort: Bühne im Kulturpalast
21:00 - 22:00 Uhr FRAGE DES TAGES: Wie kann gesellschaftliche Teilhabe möglich gemacht werden?
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
23:00 - 24:00 Uhr NACHTWANDERUNG mit Fotograf und Filmemacher Tobias Zielony
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast

Sonntag, 10. Juli

10:00 - 11:00 Uhr MORNING CLUB mit der Bildenden Künstlerin Cécile Belmont.
Ort: Badestrand Goitzsche
14:00 - 19:00 Uhr PARCOURS: Mit Schubkarren Kunst im Kulturpalast entdecken.
Ort: Parcours im Kulturpalast
14:00 - 19:00 Uhr BUCHSTABENWERKSTATT Zusammen Wörter für Bitterfeld finden mit der Bildenden Künstlerin Cécile Belmont.
Ort: Kleiner Saal im Kulturpalast
15:00 - 16:00 Uhr WERKSORCHESTER: Performance des Generationen-Orchesters von Komponist und Dirigent Ari Benjamin Meyers mit der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen.
Ort: Bühne im Kulturpalast
15:00 - 18:00 Uhr KUNSTWELTEN: DAS GRÖSSTE THEATER DER WELT: Ein Jahrmarkt zum Staunen und Feiern von den Künstler:innen Moritz Nitsche und Kristiane Petersmann mit Schüler:innen der Sonnenlandschule Wolfen.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
16-17 KNIFFE UND KOMETEN: EIN GESPRÄCH ÜBER FEHLER: Präsentation der künstlerischen Forschung von Künstler Nicolas Reinhart von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zum visuellen Potential von Filmfehlern.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
15:00 - 16:30 Uhr AUSFLUG mit Künstlerin Alison Shea von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zum ehemaligen Haftarbeitslager in der Parkstraße Bitterfeld.
Ort: Start am Kulturpalast, streckenweise Busfahrt
18:00 - 19:00 Uhr FRAGE DES TAGES: Wie kommt die Kunst aufs Land?
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
19:30 - 20:30 Uhr MUND-STÜCK: Theaterstück von den Performance-Künstler:innen Ant Hampton und Rita Pauls zur Frage „Was, denken Sie, sollte einmal gesagt werden?“ und der Aneignung von Sprache.
Ort: Bühne im Kulturpalast

Freitag, 15. Juli

15:30 - 17:00 Uhr AUSFLUG mit der Künstlerin Anna Zett und dem Choreografen Hermann Heisig.
Ort: Start am Kulturpalast
16:00 - 19:00 Uhr PARCOURS: Mit Schubkarren Kunst im Kulturpalast entdecken.

Ort: Parcours im Kulturpalast
16:00 - 19:00 Uhr BUCHSTABENWERKSTATT: Zusammen Wörter für Bitterfeld finden mit der Bildenden Künstlerin Cécile Belmont.
Ort: Kleiner Saal im Kulturpalast
17:00 - 18:30 Uhr: DIE LANDSCHAFTS ALS ORT DER TRANSFORMATION: Gespräch mit den Stipendiat:innen und Tandempartnern der Kooperation von UBA, Stiftung Bauhaus Dessau und Kulturpark über Spuren der Transformation.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
19:00 - 20:00 Uhr MINING STORIES: Theaterstück von den Theatermacher:innen Silke Huysmans und Hannes Dereere über eine Bergbau-Tragödie in Brasilien.
Ort: Bühne im Kulturpalast
20:15-21:15 Uhr FRAGE DES TAGES: Gibt es eine Sprache für den Osten?
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
21:30 - 23:00 Uhr NEUBAU: ein Heimatfilm von und mit dem Künstler Tucké Royale.
Ort: Bühne im Kulturpalast

Samstag, 16. Juli

10:00 - 11:00 Uhr MORNING CLUB mit den Theatermacher:innen Silke Huysmans & Hannes Dereere (Veranstaltung auf Englisch).
Ort: Badestrand Goitzsche
12:00-13:00 Uhr BUCHVORSTELLUNG: VEGETATION UNTER STROM. Teil des internationalen Bauhaus Lab 2021 der Stiftung Bauhaus Dessau.
Ort: Kreismuseum Bitterfeld
14:00 - 15:00 Uhr DEEP SEA MINING: Lecture mit den Theatermacher:innen Silke Huysmans und Hannes Dereere über die aufstrebende Industrie des Meeresbodenbergbaus und die Folgen für das Ökosystem (Veranstaltung auf Englisch).
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
14:00 - 17:00 Uhr PARCOURS: Mit Schubkarren Kunst im Kulturpalast entdecken.
Ort: Parcours im Kulturpalast
14:00 - 17:00 Uhr BUCHSTABENWERKSTATT Zusammen Wörter für Bitterfeld finden mit der Bildenden Künstlerin Cécile Belmont.
Ort: Kleiner Saal im Kulturpalast
14:00 - 18:00 Uhr RESONANZ – POSTSOZIALISTISCHE GRUPPENIMPROVISATION: Offenes Spielformat von der Künstlerin Anna Zett und dem Choreografen Hermann Heisig für kleinere und größere Gruppen zu persönlichen Assoziationen zum gescheiterten Staat DDR.
Ort: Metall-Labor "Dr. Adolf Beck" Bitterfeld-Wolfen
15:00 - 16:00 Uhr FÜHRUNG DURCH DEN KULTURPALAST mit Inhaber Matthias Gossler.
Ort: Kulturpalast
15:00 - 16:30 Uhr AUSFLUG mit Lyriker Stefan Wartenberg: Spaziergang und Gedichtlesung.
Ort: Start am Kulturpalast
15:30 - 16:30 Uhr DER SCHWEISS DER ERDE & BITTER, FELDER, MÄRCHEN: Herstellung eines Parfüms aus Erdproben mit den Künstler:innen Caroline Ektander und

Stephan Tierbach sowie Lesung zum Beziehungsgeflecht von Mensch und Biosphäre mit Antonia Grohmann.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
17:00 - 18:00 Uhr MINING STORIES: Theaterstück von den Theatermacher:innen Silke Huysmans und Hannes Dereere über eine Bergbau-Tragödie in Brasilien.
Ort: Bühne im Kulturpalast
18:30 - 19:30 Uhr TRANSFORMATION DISCO: Workshop-Präsentation mit dem Theaterregisseur Paweł Paszta zu Rock und Punk als Protest- und Widerstandsbewegung in den sozialistischen Ländern.
Ort: Festivalzentrum am Kulturpalast
20:00 - 22:00 Uhr BITTERFELDER PREMIERE: SEHNSUCHT NACH BITTERFELD: Vorführung des Films der Filmemacher Thomas Freundner und Ralf Höpfner über die letzten Monate der DDR und das erste Jahr der Deutschen Einheit in Bitterfeld.
Ort: Bühne im Kulturpalast
22:00 - 23:00 Uhr FRAGE DES TAGES: Sehnsucht nach der Vergangenheit? Gesprächsrunde mit den Protagonist:innen aus dem Film SEHNSUCHT NACH BITTERFELD.
Ort: Bühne im Kulturpalast

Sonntag, 17. Juli

10:00 - 11:00 Uhr MORNING CLUB mit Filmemacher Ralf Höpfner.
Ort: Badestrand Goitzsche

Ausstellungen unserer Netzwerkpartner während des Festivalzeitraums

AUFBAU. ARBEIT. SEHNSUCHT. BITTERFELDER WEGE.
Ausstellung
Ort: Galerie am Ratswall

Während des Festivals OSTEN können sich Interessierte in der Ausstellung AUFBAU. ARBEIT. SEHNSUCHT. BITTERFELDER WEGE. über den „Bitterfelder Weg“ informieren. Zu sehen sind charakteristische Werke der bildenden Kunst jener Zeit. Darüber hinaus beleuchtet die Ausstellung, die mit dem „Bitterfelder Weg“ zusammenhängenden Entwicklungen in den Bereichen Literatur und Musik.

VEGETATION UNDER POWER
Bauhaus Lab 2021/ Stiftung Bauhaus Dessau
Ausstellung
Ort: Kreismuseum Bitterfeld
Zeit: 2.03. – 24.07.2022, Di-Fr, 10:00-16:00 Uhr, So, 10:00-16:00 Uhr

Die Ausstellung VEGETATION UNDER POWER ist das Ergebnis des internationalen Bauhaus Labs 2021. Ausgangspunkt der Forschungen am Bauhaus Dessau war ein Herbarium mit Pflanzen aus dem Auenwaldgebiet der Goitzsche, das die Umweltverschmutzung zu Beginn des 20. Jahrhunderts zeigt. Die Ausstellung verknüpft die

Pflanzensammlung mit Debatten über Waldsterben, Naturschutz, Luftverschmutzung und wachsendes Umweltbewusstsein.

INDUSTRIE- UND FILMMUSEUM WOLFEN
Dauerausstellung, Kamerasammlung & Fotoausstellung „Mit Achim Lösche durch Wolfen-Nord“
Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Gäste des Industrie- und Filmmuseums Wolfen (IFM) besuchen eines der wenigen noch erhaltenen Gebäude der Filmfabrik Wolfen. Die Begießerei I war Teil des 1910 eröffneten Agfa-Werkes und bietet interessante Einblick in die ehemaligen Filmherstellung. Weiß geflieste Räume zum Aufschmelzen der Emulsion, eine gewaltige Begießmaschine aus den 30er Jahren sowie große dunkle Gänge bieten einen Hauch von Industrieromantik und verdeutlichen, unter welchen harten Arbeitsbedingungen der Rohfilm hergestellt wurde. Das IFM präsentiert außerdem eine umfangreiche Kamerasammlung sowie die Fotoausstellung „Mit Achim Lösche durch Wolfen-Nord“.

7 Hintergründe zum Festival & dem Verein Kulturpark

Der 2020 gegründete Verein Kulturpark engagiert sich für den Aufbau und die Vernetzung kultureller Strukturen im Osten Deutschlands. Der Verein wurde gegründet, um der sozialen und politischen Geschichte Plattformen der Erzählung zu geben, vor allem aber, um mithilfe der Kunst ein anderes neues Bild vom Osten zu zeichnen. Auf der Suche nach einer Möglichkeit, der Sprachlosigkeit zwischen den urbanen Zentren und der Provinz zu begegnen, ist der Gedanke entstanden, in die Offensive zu gehen.

Der Kulturpark e. V. ist eine Initiative von Künstler:innen, gemeinsam mit Unternehmen und Institutionen an einer Neuformulierung der kulturellen Landschaft Ostdeutschlands mitzuarbeiten. Der Verein geht davon aus, dass die Kultur schon da ist. “Kulturpark” versteht sich als Verstärker. Dabei gilt das Interesse insbesondere der Verknüpfung von Arbeits- und Industriegeschichte, Landschaft und Kultur. Der Verein interessiert sich für die Geschichte der Prägung als Ausgangspunkt für eine Idee von Zukunft. Vor allem aber für die Erfindung von Formaten der Erzählens. Vor diesem Hintergrund hat der Verein das Festival OSTEN in Bitterfeld-Wolfen entworfen, das vom 1. bis 17. Juli 2022 stattfindet. Gründungsmitglieder des Vereins sind (in alphabetischer Reihenfolge): Sebastian Baumgarten, Aljoscha Begrich, Matthias Goßler, Ludwig Haugk, Çağla İlk, Sven Johne, Christine Leyerle.

Die Künstlerische Leitung des Festivals OSTEN haben Aljoscha Begrich, Christine Leyerle und Ludwig Haugk inne:

Aljoscha Begrich, geboren 1977 in Barby, ist Dramaturg und Kurator. Realisierte viele internationale Projekte z.B. in Chile oder Iran, vor allem mit Rimini Protokoll, mit denen er seit 2010 zusammen arbeitet. Zwischen 2014 und 2020 am Gorki Theater Berlin u. a. verantwortlich für das interdisziplinären Festivals Berliner Herbstsalon. Seit 2020 arbeitet Aljoscha Begrich an interdisziplinären und site specific Projekten bei der Ruhrtriennale.

Christine Leyerle, geboren 1982 in Karlsruhe und aufgewachsen in Berlin, ist Künstlerische Leiterin und Kulturmanagerin. Nach ihrer Zeit am Deutschen Theater in Berlin arbeitete sie als Künstlerische Leiterin der Studiobühne BOX und Chefdisponentin am Schauspiel Frankfurt am Main. Von 2013 bis 2021 leitete sie das Künstlerische Betriebsbüro und war Künstlerische Betriebsdirektorin sowie Mitglied des Direktoriums am Maxim Gorki Theater Berlin.

Ludwig Haugk, geboren 1978 in Hoyerswerda, ist Dramaturg. Von 2005 bis 2006 war er am Südthüringischen Staatstheater Meiningen tätig. Anschließend arbeitete er bis 2011 und von 2013 bis 2021 am Maxim Gorki Theater Berlin, sowie von 2011-2013 am Düsseldorfer Schauspielhaus. Lehraufträge führten ihn an die Hochschule für Bildende Künste Dresden und die Theaterakademie August Everding in München.

8 Künstler:innen

OSTEN gibt es nur, weil es Künstler:innen gibt, die seit Monaten an ihren Projekten arbeiten und Bitterfeld für unser Festival zu einem besonderen Ort der Begegnung und der künstlerischen Produktionen und Erfahrungen machen. Die Biografien aller beteiligten Künstler:innen zeigen wir auf unserer Website www.osten-festival.de.

Cécile Belmont
Brigade Futur III & Spielvereinigung Sued
Caroline Ektander & Stephan Thierbach
Ant Hampton & Rita Pauls
Silke Huysmans & Hannes Dereere
Ralf Höpfner & Thomas Freundner
Antonia Grohmann
Lucila Guichon
Manaf Halbouni
Sven Johne & Falk Haberkorn
Franziska Klose & Lorenz Hoffmann
Köthener Bachfesttage
les dramaturx
Dima Levytskyi
Martin Maleschka
Ari Benjamin Meyers
Moritz Nitsche & Kristiane Petersmann
Henrike Naumann
Paweł Paszta
raumlaborberlin & lfm2 & la relève
Ron Rosenberg
Isa Rosenberger
Tucké Royale & Johannes M. Schmit
Benjamin Scheuer
Mely Kiyak & Nevzat Akpınar
Julia Schmidt & Arthur Zalewski
Urbane Dermatologie
Stefan Wartenberg
Anna Zett & Hermann Heisig
Tobias Zielony

Sowie Studierende der Hochschulen:
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Hochschule für Grafik und Buchkunst
Staatliche Hochschule für Musik Trossingen

9 OSTEN Kulturnetzwerk

OSTEN gibt es nur, weil es die vielen Partnerinstitutionen gibt, die sich mit Projekten beteiligen. Manchmal müssen Zusammenhänge, die schon da sind, wieder hergestellt werden, manchmal müssen sie erfunden werden. Das Festival OSTEN will einen Beitrag zur Stärkung der kulturellen Verknüpfungen leisten. Die Netzwerk- und Kooperationspartner von OSTEN stellen wir auf unserer Website www.osten-festival.de vor. Außerdem erfahren Sie dort mehr darüber, an welchen Projekten sie sich beteiligen.

Akademie der Künste
Anhaltisches Theater Dessau
Bauhaus-Universität Weimar
Bernhard-Franke-Förderverein e. V.
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Ferropolis
Galerie am Ratswall
Hochschule Anhalt
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Kreismuseum Bitterfeld
Kulturbahnhof Tannepöls
Kulturpalast Bitterfeld
Kunsthalle Baden-Baden
Köthener Bachfesttage
Köthener Schlossbund
MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen
Schauspiel Leipzig
Staatliche Hochschule für Musik Trossingen
Staatsschauspiel Dresden
Stiftung Bauhaus Dessau
Theater Magdeburg
Umweltbundesamt
Werkleitz Gesellschaft e.V.

10 Beteiligte Institutionen aus Bitterfeld und Wolfen

OSTEN gibt es nur, weil es Bitterfelder:innen und Wolfener:innen gibt, die das Projekt von Beginn an unterstützen, mit tragen und bauen. Ihnen gilt unser Dank!

Musikschule "Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen
Malverein Neue Schenke Wolfen e.V.
AmateurTheater Wolfen e.V.
Jugendclub 83 e.V.
Kunstverein Bitterfeld/Wolfen Malerei & Graphik e.V.
Bernhard-Franke-Förderverein
Kleingarten-Freunde Wolfen
Diakonie Frauenhaus Frauen /Frau Bienek Wolfen
Aufbruch e.V. psychisch Erkrankte Bitterfeld
Jugendclub Greppin
Jugendclub Holzweissig
Europa Gymnasium Bitterfeld
Sonnenlandschule Wolfen
Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen
Grundschule Steinfurth

11 Förderer, Sponsoren & Unterstützer

OSTEN gibt es nur, weil es Förderinstitutionen gibt, die die Arbeit von Beginn an begleitet haben und das Projekt vertrauensvoll unterstützen.

Förderer

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

LOTTO Sachsen-Anhalt

KUNSTSTIFTUNG SACHSEN-ANHALT

Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Stadt mit Courage leben! Bitterfeld-Wolfen

Sponsoren

CHEMIEPARK BITTERFELD-WOLFEN Infrastrukturdienstleistungen

KulturPalast

AUTOHAUS OTTO GRIMM

Thomas Philipps

Unterstützer

Bitterfeld-Wolfen

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Förderer digitale Inhalte

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

KULTUR.GEMEINSCHAFTEN Förderprogramm für digitale Content-Produktion in Kultureinrichtungen

KULTUR STIFTUNG DER LÄNDER